

Altenberger BOTE



AUSGABE JANUAR 2019 – 09.01.2019 • NR. 01/2019

VISSMANN RENNRODEL WELTCUP IN ALTENBERG



■ **Dienstag, 29.01.2019 bis Donnerstag, 31.01.2019**

– **Training**

■ **Freitag, 01.02.2019**

– **Nationencup & Asienmeisterschaften und Tag der Schulen**

09:30 Uhr: Wettkampf: Wer schafft die Qualifikation im Nationencup für den Weltcupeinsatz am Wochenende?

■ **Samstag, 02.02.2019**

– **Wettkampf Rennrodel Doppelsitzer**

09:00 bis 09:50 Uhr: Doppel 1. Lauf | 10:30 bis 11:20 Uhr: Doppel 2. Lauf

Wer hat den besten Start und zwei stabile und schnelle Läufe? Kommen die amtierenden Weltmeister Eggert/Benecken gut in Fahrt, durch Kurve 9 und ohne „Welle“ durch den Kreisel?

– **Wettkampf Rennrodel Herren**

11:50 bis 12:55 Uhr: Herren 1. Lauf | 13:30 bis 14:35 Uhr: Herren 2. Lauf

Dem mehrmaligen Olympiasieger Felix Loch liegt die Bahn in Altenberg. Kann er seine Konkurrenz aus Deutschland, Italien, Russland und Kanada wieder beherrschen? Der kleinste Fehler wird bestraft, wenn die Herren durch den ENSO-Eiskanal fliegen.

■ **Sonntag, 03.02.2019**

– **Wettkampf Rennrodel Damen**

09:15 bis 10:10 Uhr: Damen 1. Lauf | 10:50 bis 11:45 Uhr: Damen 2. Lauf

Die vierfache Olympiasiegerin Natalie Geisenberger hat es in der letzten Saison wieder allen gezeigt und wurde zum 6. Mal Weltcup-Gesamtsiegerin. Kann sie ihre Form auch in dieser Saison halten?

– **Team-Staffel**

13:00 bis 14:00 Uhr: Team-Staffel

Den Abschluss bildet der Viessmann Team-Staffel Weltcup presented by BMW. Bei diesem hochspannenden Wettkampf geht es um Reaktionsvermögen und Fahrkunst.

■ **TIPP**

An allen Tagen erwartet die Besucher und Fans ein sportlich-kulturelles Rahmenprogramm. Die große LED Videowand und jede Menge Flat TVs bringen die Details der über 20 ZDF-Kameras ins Bild.

Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

■ Stadtratssitzung

28. Januar 2019, 18:30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses
Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

■ Stadtteil Geising

Wir laden hiermit alle Einwohner von Geising zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Donnerstag, dem 24. Januar 2019 um 19:30 Uhr** im Rathaus Geising, Büro des Ortsvorstehers, ein.
Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, dem 16. Januar 2019 um 19:30 Uhr**, in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr ein.
Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Schellerhau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, dem 5. Februar 2019 um 19:30 Uhr** in das Vereinszimmer Gasthaus Heimatstuben ein.
Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

■ Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Zinnwald-Georgengfeld

Nachstehend die geplanten Sitzungstermine des Ortschaftsrates für die Monate Januar bis Mai 2019. Die detaillierten Einladungen zu den öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzungen werden rechtzeitig in den Schaukästen ausgehängt. Alle Einwohner und Interessierte sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen.

■ SITZUNGSTERMINE 2019

JANUAR: 31.01., 19.00 Uhr

Vereinshaus Zinnwald-Georgenfeld

FEBRUAR: 28.02., 19.00 Uhr

Vereinshaus Zinnwald-Georgenfeld

MÄRZ: 22.03., 19.00 Uhr

Vereinshaus Zinnwald-Georgenfeld

APRIL: 11.04., 19.00 Uhr

Vereinshaus Zinnwald-Georgenfeld

MAI: 23.05., 19.00 Uhr

Vereinshaus Zinnwald-Georgenfeld

*Hans-André Tooren,
Ortsvorsteher Zinnwald-Georgenfeld*

Telefon: 035056-35399

Mail: ortschaftsrat-zinnwald@t-online.de

Behördliche Veröffentlichungen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, verehrte Gäste,

ein Jahr kann nichts sein, wenn man es vertrödelt.
Ein Jahr kann alles sein, wenn man es richtig nutzt.
Vergeuden wir nicht unsere Zeit, sondern schöpfen sie voll aus und genießen jeden Moment. Wir wissen nie, was kommt, deshalb sollten wir uns auf das Wesentliche besinnen und lassen wir uns nicht von Kleinigkeiten aus der Bahn werfen.
In diesem Sinn, sende ich Ihnen die allerbesten Wünsche für das neue Jahr!
Möge es erfüllt sein von schönen Momenten mit lieben Menschen und mögen die guten Tage die schlechten überwiegen.
Ein unvergessliches, gutes neues Jahr!

Herzlichst

Ihr

Thomas Kirsten, Bürgermeister

sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Altenberg



Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich

am 1. Februar 2019

Redaktionsschluss ist am 18. Januar 2019.

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung

Die Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Altenberg für das Geschäftsjahr 2017 erfolgt vom **14.01.2019 bis 22.01.2019** in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 99 zu folgenden Zeiten:

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirsten
Bürgermeister

Altenberg, den 11.12.2018

Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2013

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in der öffentlichen Sitzung am 10.12.2018 die Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2013 der Stadt Altenberg beschlossen.

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Altenberg mit folgenden Eckwerten fest:

Ergebnisrechnung

ordentliches Ergebnis	-1.611.407,18 €
Sonderergebnis	-710.734,69 €
Gesamtergebnis	-2.322.141,87 €

Verwendung des Jahresergebnisses

Verrechnung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	-1.611.407,18 €
Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	-710.734,69 €

Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	352.086,66 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-7.352,58 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-489.505,81 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-144.771,73 €
Endbestand an liquiden Mittel zum 31.12.2013	962.139,47 €

Vermögensrechnung

Summe Aktiva	94.182.360,51 €
Summe Passiva	94.182.360,51 €
Korrekturen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 nach § 62 (1) Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung vom 04.09.2017	342.070,43 €

Der Stadtrat bestätigt mit der Feststellung des Jahresabschlusses alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt wurden.

Die Auslegung des Jahresabschlusses 2013 für die Stadt Altenberg erfolgt vom **14.01.2019 bis 22.01.2019** in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 99 zu folgenden Zeiten:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der vollständige Jahresabschluss 2013 kann ebenfalls auf der Website der Stadt Altenberg www.altenberg.de eingesehen werden.

Kirsten
Bürgermeister

Altenberg, den 11.12.2018

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtratstelegramm

- Sitzung des Stadtrates am 10. Dezember 2018
- Bürgermeister Thomas Kirsten begrüßte die Stadträte zur letzten Sitzung des Jahres 2018.
- Der Tagesordnung folgend, gab es zu Beginn der Sitzung einen umfassenden Informationsteil:
Hier wurde unter anderem über den Bauverlauf der verschiedenen Straßenbaumaßnahmen berichtet. So müssen in Altenberg entlang der Bundesstraße die Fußwege im kommenden Jahr fertig gebaut werden. Hier konnten leider die erforderlichen Leerrohre für den Breitbandausbau nicht geliefert werden, sodass diese erst 2019 verlegt werden können und die Fußwege fertig gepflastert werden können.
Auch der Straßenbau zwischen Altenberg und Rehefeld-Zaunhaus wird 2019 weiter gehen – und auch hier wieder nur mit Vollsperrung. Auch hier lag der deutliche Bauverzug an nichtverlegten Rohren, hier allerdings von Gasrohren. Somit werden auch im kommenden Jahr die EinwohnerInnen und Gäste der Ortsteile Rehefeld-Zaunhaus und Neurehefeld unter der Straßensperrung zu leiden haben. Für sie ist der Weg nach Altenberg mit deutlichen Mehrkilometern verbunden.
Weiterhin informierte der Bürgermeister darüber, dass der Rechtsstreit mit der Landesdirektion wegen zurückgeforderter Fördermittel bei der Sanierung des Gymnasiums nach nunmehr sechs Jahren mit einem Vergleich beigelegt wurde und die Stadt Altenberg die rückgeforderte Summe (ca. 268.000,00 €) zurückbekommt. Er dankte vornehmlich der Anwaltskanzlei der Stadt Altenberg und Herrn Fischer für ihre Arbeit.
- Nachfolgend wurden der Wehrleiter des Stadtteiles Geising, Detlef Griebach und sein Stellvertreter Sven Khas vom Stadtrat in ihr Ehrenamt berufen. Bürgermeister Thomas Kirsten überreichte beiden die Ernennungsurkunde und wünschte ihnen für ihre verantwortungsvolle Arbeit stets viel Erfolg.



- Anschließend informierte Kämmerin Judith Tittel die Stadträte zum Jahresabschluss 2013 der Stadt Altenberg. Hier muss unbedingt erwähnt werden, dass ein Jahresabschluss eine Eröffnungsbilanz voraussetzt. Mit Einführung der Doppik musste also das Gesamtvermögen der Stadt Altenberg bewertet werden, immerhin mehr als 94 Millionen Euro. Hier kam es aber zu Verzögerungen, da nach Eingemeindungen ab Januar 2011 die Grundlagenermittlung für die neuen Stadt- und Ortsteile noch erfolgen musste. Nunmehr arbeitet die Kämmererei gemeinsam mit dem Unternehmen, welches den Abschluss prüft, die zurückliegenden Jahresabschlüsse auf, sodass 2021 dann immer gemäß der Sächsischen Gemeindeordnung der Jahresabschluss dem Stadtrat bis zum 30. Juni des Folgejahres dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben werden kann.

- Haupttagesordnungspunkt dieser Sitzung war jedoch die Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Doppelhaushalt 2019 und 2020 für die Stadt Altenberg. Dieser Doppelhaushalt gibt der Stadt Planungssicherheit – und hier nicht nur für die Pflichtaufgaben einer Kommune sondern auch für Freiwillige Aufgaben oder auch für Vereine.
Die Stadt- und Ortsteile erhalten im Durchschnitt 4,12 € pro EinwohnerInnen für die Arbeit der Vereine, die Seniorenarbeit oder für Ortsfeste zur Verfügung.
Die Hebesätze für die Gewerbesteuer und die Grundsteuer A bleiben unverändert. Lediglich für die Grundsteuer B wurde der Hebesatz auf 495 (450 alt) angepasst. Dass machte sich erforderlich, um die neun Kindertagesstätten aber auch die 15 Feuerwehren unserer großen Flächengemeinde zu finanzieren.
Der Stadtrat nahm während der Beratung zum Doppelhaushalt noch kleinere Korrekturen im Haushaltsplan vor. Die wichtigsten Maßnahmen für die kommenden Jahre sind hier benannt:

2019:

Breitbandversorgung	900.000,00 €
Brandschutz, Feuerwehrwesen	432.000,00 €
Schulen	308.310,00 €
Kitas, Hort, Internat	732.165,00 €
Straßen, Brücken, Parkplätze	826.000,00 €
Parkanlagen und Spielplätze	330.000,00 €

2020:

Breitbandversorgung	900.000,00 €
Brandschutz, Feuerwehrwesen	478.400,00 €
Schulen	286.500,00 €
Kitas, Hort, Internat	378.000,00 €
Straßen, Brücken, Parkplätze	441.500,00 €
Parkanlagen und Spielplätze	80.000,00 €

- Weiterhin beschlossen die Stadträte noch die Mitgliedschaft der Stadt Altenberg im Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Das Bauamt informiert:

Hinweis zum Winterdienst

Auszug aus der Satzung über Straßenreinigung und Winterdienst der Stadt Altenberg (Straßenreinigungssatzung) vom 08.11.2011

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.V.m. §§ 51 Abs. 5 und 52 Abs. 1 Nr. 12 und Abs. 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 07.11.2011 folgende Satzung beschlossen:

Teil III

WINTERDIENST

§ 8 Schneeräumung

§ 10 Eingeschränkter Winterdienst

Die Stadt erfüllt die gesetzlichen Pflichten zur Beräumung und Gefahrensicherung ausschließlich an verkehrswichtigen und zugleich gefährlichen Straßenabschnitten. Andere Straßen- und Wegabschnitte werden nach Verfügbarkeit der vorhandenen Kapazitäten und Mittel geräumt und gesichert. **Ein Anspruch hierauf besteht nicht.**

Die vollständige Satzung kann im Internet unter www.altenberg.de/satzungen „Straßenreinigung und Schneeberäumung“ eingesehen werden.

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Gemäß § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Gemeinde als Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen den Parteien, Wählervereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen parlamentarischen Vertretungskörperschaften Auskunft aus dem Melderegister über Vornamen, Namen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach Ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskünfte).

Die davon Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Dieser Widerspruch kann im Bürgerbüro Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg gebührenfrei eingelegt werden, er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird.

Die Meldebehörde darf, falls einer Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, Daten nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten übermitteln.

Altenberg, den 28.12.2018

Thomas Kirsten
Bürgermeister

Bekanntmachung aus dem Bauamt

Verkauf von Brennholz

Die Stadt Altenberg bietet allen Brennholz-Interessierten folgendes Holz als Polter im Wald entsprechend Tabelle zum Verkauf an.

Die Holzstämme sind alle zwei Meter lang und ca. je nach Polter von 10 bis 40 cm stark. Es muss selbst verladen werden und kann auch per Traktor abgeholt werden. Transportunternehmen sind vermittelbar.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Förster, Herrn Göbel, unter der Tel.-Nr. 0173 9616046.

Wir bitten zu beachten, dass jeder Polter nur einmal vergeben werden kann!

Polter-Nr.	Lagerort	Holzart	Menge in Raummeter	Gesamtpreis (netto)	Gesamtpreis (brutto)	zu €/rm
1	Sportplatz Kipsdorf	Ahorn	3,0	87,00 €	93,09 €	29,00 €
1	Sachsenhöhe Bärenstein	Buche	2,4	81,60 €	87,31 €	34,00 €
13103	Schulberg Liebenau	Douglasie	8,0	175,12 €	187,38 €	22,00 €
13104	Schulberg Liebenau	Douglasie	9,8	215,60 €	230,69 €	22,00 €

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten, **Redaktion:** Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Telefon: 035056 23993, Fax: 035056 23994, E-Mail: altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Fotos: Ortschronist Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro und Privatfotos zu Artikeln

Gesamtherstellung (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck):

Riedel – Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau/OttendorfGottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de, **verantwortlich:** Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 2016.

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Danke!

Ich möchte mich nach 18 Jahren als Seniorenbeauftragte von Bärenstein ganz herzlich bei meiner Familie, meinen Senioren, unserem Ortschaftsrat, dem Seniorenheim Bärenstein, den Bärensteiner Firmen, beim Ostergebirgsexpress Kai Scholz, dem Tourist-Info-Büro und der Stadtverwaltung Altenberg für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Meinen Nachfolgerinnen, Gudrun Schlettig und Elke Adamski wünsche ich viel Erfolg, Spaß und neue Ideen.

Christa Gutte

Gestorben sind

Burock, Hilde; ST Geising
am 22.11.2018

Flöer, Elmar; Kurort Stadt Altenberg
am 28.11.2018

Klammer, Brigitte; OT Schellerhau
am 29.11.2018

Klose, Herbert; ST Lauenstein
am 06.12.2018

Friebel, Marga; OT Fürstenwalde
am 09.12.2018

Raasch, Dieter; OT Schellerhau
am 11.12.2018

Menzer, Werner; ST Bärenstein
am 13.12.2018

Rauscher, Annelies; ST Bärenstein
am 17.12.2018

Weitere Meldungen

Pätzold, Klaus;
ehemaliger Altenberger Einwohner
am 03. Dezember 2018

Höher, Thomas;
ehemaliger Altenberger Einwohner
am 10. Dezember 2018

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung

Projektvorhaben „8000er Blockline Marketing und Kommunikation“



Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. (TVE) hat im Jahr 2018 die Grundlagen-Konzeption des geplanten neuen Mountainbikeangebotes „8000er Blockline“ erfolgreich umgesetzt. Die Anrainer-Kommunen werden nun in einem weiteren Teilprojekt die Umsetzung der Strecke realisieren (Beschilderung, Möblierung, etc.). Der TVE wird in einem dritten Teilprojekt alle relevanten Marketingaktivitäten zum neuen Mountainbikeangebot „8000er Blockline“ umsetzen. Deshalb beabsichtigt der Tourismusverband Erzgebirge e.V. demnächst folgende Leistungen innerhalb des oben genannten Projektvorhabens zu vergeben.

Das Vorhaben umfasst folgende Maßnahmebereiche:

1. Basis-Redaktion für Story Telling

Entwicklung und Adaption von Textbausteinen für Printprodukte, Internetseiten und Social-Kanäle.

2. Umsetzung und Ausgestaltung des Corporate Design auf Basis eines vorliegenden Agenturbriefings in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber

Zu erarbeitende Ergebnisse:

- Basis-Muster für die Anwendung als Schmuckelement in Klein- und Großflächen – abgeleitet von der lokalen Flora, Fauna und vorherrschenden Werkstoffen der Region
- detailliert ausgearbeitete 2D- und 3D-Abbildungen/Figuren (bis 3 m Höhe) der Leit- und Ergänzungs-Tiere und -Pflanzen nach den Lebensräumen im Osterzgebirge (mind. 25 Stück; Anwendung der Schmuckelemente)
- weitere, wiederholt angewendete Elemente der Landschaftsausstattung wie Bänke, einfache Totempfähle, Großbilderrahmen/-kreise zur Dekoration von Fotospots (Anwendung der Schmuckelemente)
- Logo 8000er Blockline
- detaillierte Übersichtskarte der Projektkulisse im Stil einer Entdecker-/Schatzkarte
- Postkarte und Flyer zur Bewerbung des Angebots zur Verwendung als Beileger/Streuartikel: Plakat, Banner, Messewand, RollUps, Dreiecksaufsteller als Tischdekoration, etc. zur Bewerbung des Angebots
- inhaltliche und grafische Ausgestaltung einer Startertasche für die Nutzer des Angebots sowie deren Umsetzung
- inhaltliche und grafische Ausgestaltung einer sich über die Anwendungsjahre ergänzenden Belohnung für die Fahrer des Angebots
- Gestaltung eines Kuscheltiers (ca. 20 cm hoch) für Kinder
- Festlegung und Erarbeitung der Darstellungsformate in den interaktiven Medien (u. a. Header und Bildmaterial für Social-Media-Kanäle, CD- basierte Verpackung von Bildern und Filmen, Werbebanner auf den Seiten von Partnern)
- detailliertes Briefing für die Ergebnisse von Fotoshootings und Filmdrehs i. S. von Formaten und Einstellungen – es soll delegierbar definiert werden, wie die Spots, Landschaftsausstattung und Protagonisten in Bild und Video in Szene gesetzt werden.
- Das Corporate Design ist so dokumentiert auszuarbeiten, dass es für alle Projektbeteiligten und Partner direkt einfach und unkompliziert anwendbar ist. Alle oben definierten Ergebnisse (z. B. Flyer, Postkarte usw.) sind druck- bzw. produktionsfertig auszuarbeiten und in digitaler Form als agenturfähige Dateien zur Verfügung zu stellen.

3. Fotoshooting:

Organisation, Durchführung, Produktion/Nachbearbeitung

Das zu erstellende Fotomaterial ist Arbeitsgrundlage für die Erstellung von Website, Print-Material und die Verwendung in Social-

Media-Kanälen. Inhalt der Beauftragung sind die komplette Organisation (Definition und Auswahl geeigneter Spots, Auswahl und Beauftragung geeigneter Models auf Grundlage der vorhandenen Zielgruppendefinition), die Durchführung des Shootings vor Ort sowie die Produktion und Aufbereitung des Fotomaterials. Das Bildmaterial wird dem Auftraggeber zur unbeschränkten zeitlichen und räumlichen Nutzung übergeben.

4. Planung und Umsetzung der Website inkl. Text, Bild und Grafik

Beinhaltet den Aufbau und die Programmierung sowie die Erstbefüllung aller Inhalte der Website. Dies erfolgt in drei Sprachen (deutsch, englisch, tschechisch) Ebenso ist eine Schnittstellenlösung für ein beim Auftraggeber bereits vorhandenes digitales Startermanagement (Stoneman Miriquidi Road und MTB) zu entwickeln.

5. Einrichtung Social Media Marketing inkl. Reichweitenkampagne Aufbau und Kommunikation der SM-Kanäle, Facebook, Instagram und Youtube.

6. Durchführung einer Eröffnungsveranstaltung

Die Durchführung einer Eröffnungsveranstaltung ist als offizieller Marktstart der „8000er Blockline“ geplant. Hier sollen Projektpartner, Unterstützer und die zukünftigen Nutzer (Kinder, Familien) eingeladen und das Projekt mit einem abwechslungsreichen Programm (Übungsparcours, Bike-Verleih und Ausstellung, Spiel- und Bastelangebote sowie Catering) vorgestellt werden.

7. Durchführung einer Pressereise anlässlich der Eröffnung

Begleitend zur Eröffnung soll für Redakteure regionaler Medien sowie den Special-Interest Magazinen MTB und Familie eine Befahrung als Pressereise organisiert und durchgeführt werden.

8. Realisierung von redaktionellen Beiträgen und Autorenbefahrungen durch Special-Interest Magazine

Ergänzend zur Pressereise sollen die Leitmedien der Special Interest Gruppen Mountainbike, Familie sowie Reisemagazine kontaktiert und zur Berichterstattung in Form von Autorenbereisungen animiert werden.

9. Realisierung von Blogger/Influencer-Beiträgen

Auswahl geeigneter Influencern und Bloggern (Reichweite und Themeneignung) und Durchführung von Vor-Ort-Bereisungen, um das Projekt in den sozialen Netzwerken entsprechend bekannt zu machen.

10. Ausstattung von Markenkontaktpunkten mit Kommunikationsmitteln

Beinhaltet die Gestaltung und Produktion von Beachflags, Rollups, Expowänden und Leuchtsäulen (für Messeauftritte) für den Tourismusverband Erzgebirge e.V. als Basiswerbemittel und für weitere Markenkontaktpunkte entlang der Strecke mit dem Ziel, die Bekanntheit und Sichtbarkeit des Projektes in der Region zu stärken. Das Gesamtvolumen aller Maßnahmebereiche wird sich auf ca. 100.000 € (brutto) belaufen. Weitere Angaben finden Sie auch auf der Website des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. unter:

<https://www.erzgebirge-tourismus.de/mountainbiken-projekt-8000er-blockline/>

Wenn Sie ein Angebot für eine oder mehrere der aufgeführten Maßnahme abgeben wollen, kontaktieren Sie uns unter:

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Projektmanagement 8000er Blockline Marketing und Kommunikation Adam-Ries-Str. 16 09456 Annaberg-Buchholz Tel: 03733-188000, Fax: 03733-1880020 Mail: info@tourismus-erzgebirge.de



Behördliche Veröffentlichungen

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 16. Januar	zum 74. Geburtstag	Frau Weiß, Heide
am 17. Januar	zum 79. Geburtstag	Herr Höhnel, Karlfried
am 18. Januar	zum 74. Geburtstag	Herr Bemman, Günther
am 18. Januar	zum 81. Geburtstag	Frau Richter, Hildegard
am 19. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Gläßer, Gisela
am 22. Januar	zum 74. Geburtstag	Herr Kadner, Siegfried
am 22. Januar	zum 82. Geburtstag	Frau Knauthe, Marga
am 22. Januar	zum 75. Geburtstag	Herr, Koucky, Joseph
am 23. Januar	zum 75. Geburtstag	Frau Klein, Karin
am 23. Januar	zum 86. Geburtstag	Frau Matthes, Judith
am 23. Januar	zum 84. Geburtstag	Frau Reuter, Annemarie
am 24. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Börner, Günter
am 28. Januar	zum 73. Geburtstag	Herr Gotsch, Wolfgang
am 31. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Liebscher, Inge
am 02. Februar	zum 71. Geburtstag	Frau Kästner, Christa
am 03. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Fischer, Renate
am 03. Februar	zum 82. Geburtstag	Herr Langer, Kurt
am 04. Februar	zum 79. Geburtstag	Herr Flemming, Heinz
am 04. Februar	zum 78. Geburtstag	Herr Langbein, Hans-Peter
am 04. Februar	zum 71. Geburtstag	Frau Schöne, Regina
am 05. Februar	zum 80. Geburtstag	Frau Höhnel, Annemarie
am 06. Februar	zum 85. Geburtstag	Herr Berger, Johannes
am 10. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Walther, Dietmar
am 11. Februar	zum 83. Geburtstag	Herr Liebscher, Siegfried
am 12. Februar	zum 74. Geburtstag	Frau Flemming, Ingeborg
am 14. Februar	zum 78. Geburtstag	Herr Krause, Manfred

■ OT Bärenfels

am 19. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Kruse, Edith
am 09. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Klauß, Hansjörg
am 15. Februar	zum 80. Geburtstag	Frau Schlauderer, Beate

■ OT Falkenhain

am 31. Januar	zum 80. Geburtstag	Herr Fuhrländer, Horst
am 11. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Lehmann, Ilona
am 12. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau John, Margit

■ OT Fürstenau

am 26. Januar	zum 83. Geburtstag	Herr Kadner, Werner
am 30. Januar	zum 72. Geburtstag	Herr Kotte, Wolfgang
am 30. Januar	zum 84. Geburtstag	Frau Scharf, Edith

■ OT Fürstenwalde

am 16. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Rypl, Bernd
am 23. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Bobe, Erika
am 31. Januar	zum 89. Geburtstag	Frau Geißler, Inge
am 10. Februar	zum 72. Geburtstag	Herr Philipp, Wolfgang
am 15. Februar	zum 82. Geburtstag	Herr Lutze, Harty
am 15. Februar	zum 80. Geburtstag	Frau Lutze, Irmtraud

■ OT Gottgetreu

am 29. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Kliebsch, Rosida
---------------	--------------------	-----------------------

■ OT Kipsdorf

am 21. Januar	zum 75. Geburtstag	Frau Knauthe, Helga
am 11. Februar	zum 75. Geburtstag	Herr Mählmann, Günter
am 12. Februar	zum 87. Geburtstag	Herr Hohlfeld, Heinz
am 13. Februar	zum 70. Geburtstag	Frau Dietrich, Gisela

■ OT Liebenau

am 18. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Mühle, Ursula
am 20. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Kühnel, Heinz
am 01. Februar	zum 84. Geburtstag	Frau Petzold, Ruth

■ OT Löwenhain

am 24. Januar	zum 75. Geburtstag	Herr Adloff, Peter
am 02. Februar	zum 85. Geburtstag	Herr Walther, Horst
am 02. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Weinhold, Helga
am 03. Februar	zum 85. Geburtstag	Herr Herbrig, Ernst

■ OT Oberbärenburg

am 29. Januar	zum 82. Geburtstag	Frau Ohndorf, Rita
am 29. Januar	zum 77. Geburtstag	Herr Talarczyk, Günter
am 07. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Zschocke, Hansdieter
am 13. Februar	zum 79. Geburtstag	Herr Müller Horst

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

am 07. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Glöckner, Gunther
am 12. Februar	zum 70. Geburtstag	Frau Findeisen, Eva
am 14. Februar	zum 83. Geburtstag	Frau Liebscher, Marianne

■ OT Schellerhau

am 16. Januar	zum 79. Geburtstag	Herr Böttcher, Siegfried
am 18. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Scheinert, Bernd
am 06. Februar	zum 80. Geburtstag	Frau Baudisch, Renate
am 09. Februar	zum 72. Geburtstag	Herr Thömel, Wolfgang
am 12. Februar	zum 82. Geburtstag	Frau Neumann, Rosemarie
am 15. Februar	zum 71. Geburtstag	Frau Dohrenwendt, Monika

■ OT Waldidylle

am 20. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Pichlkostner, Herbert
am 20. Januar	zum 90. Geburtstag	Herr Schütze, Werner
am 01. Februar	zum 81. Geburtstag	Frau Pietsch, Karin
am 04. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Litke, Dieter

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 17. Januar	zum 84. Geburtstag	Frau Steiner, Helene
am 18. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Horn, Karlheinz
am 19. Januar	zum 87. Geburtstag	Frau Görl, Gerda
am 27. Januar	zum 92. Geburtstag	Frau Forkel, Zitta
am 31. Januar	zum 84. Geburtstag	Herr Schwerdtfeger, Kurt
am 02. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Eichler, Dieter
am 05. Februar	zum 90. Geburtstag	Herr Forkel, Herbert
am 08. Februar	zum 81. Geburtstag	Frau Hartmann, Edeltraut
am 10. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Eichler, Ursula
am 10. Februar	zum 79. Geburtstag	Herr Steinz, Siegfried

■ Stadtteil Bärenstein

am 16. Januar	zum 86. Geburtstag	Frau Baumgarten, Lisa
am 20. Januar	zum 94. Geburtstag	Frau Rahn, Gertrud

Behördliche Veröffentlichungen

am 21. Januar	zum 80. Geburtstag	Frau Steinich, Brigitte
am 23. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Schmiedel, Erika
am 24. Januar	zum 86. Geburtstag	Frau Bär, Gisela
am 24. Januar	zum 81. Geburtstag	Herr Bobe, Rudolf
am 26. Januar	zum 80. Geburtstag	Herr Bartels, Hans-Joachim
am 27. Januar	zum 88. Geburtstag	Frau Lorenz, Marlene
am 28. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Dietze, Erika
am 30. Januar	zum 89. Geburtstag	Frau Jäpel, Gerta
am 06. Februar	zum 85. Geburtstag	Herr Rothmann, Manfred
am 08. Februar	zum 88. Geburtstag	Herr Dietze, Alfred
am 08. Februar	zum 92. Geburtstag	Frau Weinhold, Liesbeth
am 09. Februar	zum 78. Geburtstag	Herr Eberth, Wolfgang
am 13. Februar	zum 85. Geburtstag	Herr Herpich, Günter

■ Seniorenheim

am 17. Januar	zum 91. Geburtstag	Frau Novak, Gudrun
am 31. Januar	zum 93. Geburtstag	Frau Wenzel, Herta
am 11. Februar	zum 90. Geburtstag	Frau Burkhardt, Ruth
am 12. Februar	zum 85. Geburtstag	Frau Haschke, Brigitte

■ Stadtteil Geising

am 16. Januar	zum 94. Geburtstag	Frau Hammer, Ilse
am 16. Januar	zum 83. Geburtstag	Frau Rudolph, Lieselotte
am 17. Januar	zum 80. Geburtstag	Frau Jungnickel, Helga
am 17. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Kleingünther, Uwe
am 18. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Fischer, Brigitte
am 19. Januar	zum 74. Geburtstag	Herr Nestler, Heinz
am 22. Januar	zum 74. Geburtstag	Frau Schwenke, Heidrun
am 24. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Rieck, Andrea
am 30. Januar	zum 94. Geburtstag	Herr Kott, Heinz
am 31. Januar	zum 72. Geburtstag	Frau von Koenen, Bojana
am 02. Februar	zum 91. Geburtstag	Frau Derr, Rosalia
am 02. Februar	zum 87. Geburtstag	Frau Fratzscher, Irene
am 03. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Simon, Heidemarie
am 07. Februar	zum 78. Geburtstag	Frau Kliemt, Annemarie
am 08. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Schiller, Eveline
am 09. Februar	zum 75. Geburtstag	Herr, Tippmann, Reiner
am 11. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Heimann, Ursula
am 11. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Skladny, Dieter
am 15. Februar	zum 82. Geburtstag	Herr Beiler, Reinhard

■ Stadtteil Lauenstein

am 18. Januar	zum 77. Geburtstag	Herr Beer, Peter
am 18. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Segebrecht, Anita
am 22. Januar	zum 89. Geburtstag	Frau Weinhardt, Helga
am 23. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Wagner, Elfriede
am 04. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Köhler, Siegfried
am 05. Februar	zum 81. Geburtstag	Herr Günther, Karl
am 10. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Günzel, Christine
am 11. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Uhle, Frank
am 13. Februar	zum 88. Geburtstag	Herr Gäbler, Wolfgang

Wir bitten alle „Geburtstagskinder“ dringend darum, wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, uns dies mitzuteilen.



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

VORSCHAU

Galerie und Museum Heimatstuben Schellerhau

Anna Dyroff und Klaus-Peter Dyroff

Mosaikkunst**„Malerei der Ewigkeit“**

12.01. bis 31.03.2019

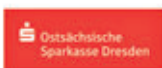
**Ausstellungseröffnung am 12. Januar 2019, 16:00 Uhr**

Galerie Heimatstuben Hauptstraße 83, Schellerhau

Musik - Annette Löwenguth



Öffnungszeiten Galerie und Museum
Sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr
und nach Voranmeldung 035052/ 29514



1. offene Stadtmeisterschaft im „Dual-Cross“ in den Disziplinen Ski Alpin, Snowboard und „Sleddog Snowskates“ am 15. Februar 2019

Alle Starter bestreiten jeweils einen Qualifikationslauf auf einer vorgegebenen Wettkampfstrecke. In den Finalläufen fahren dann nach Disziplin, Geschlecht und Altersklassen getrennt jeweils 2 Wettkämpfer gleichzeitig gegeneinander im KO-System.

■ Zeitplan:

15:30 bis 16:30 Uhr Nachmeldung und Startnummernausgabe
16:40 Uhr Fahrerbesprechung (Pflicht für alle Teilnehmer)
17:00 Uhr Qualifikation „Sleddog Snowskates“
17:45 Uhr Qualifikation Snowboard
18:15 Uhr Qualifikation Ski Alpin
Finalläufe ab 19:00 Uhr mit anschließender Siegerehrung

■ Altersgruppen

- ☐ Kinder bis 11 Jahre
- ☐ Jugend (12 bis 15 Jahre)
- ☐ Erwachsene (16 bis 50 Jahre)
- ☐ Master (ab 51 Jahre)

■ Disziplin

- ☐ Ski Alpin
- ☐ Snowboard
- ☐ Sled Dogs Snowskates

■ Anmeldung

Vor- und Nachname: _____

Adresse: _____

PLZ/ORT: _____

Geburtsdatum: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Geschlecht:

- ☐ weiblich
- ☐ männlich

Ihre Anmeldung können Sie direkt am Skilift Altenberg oder im Tourist-Info-Büro Altenberg abgeben.

Adresse:

Tourist-Info-Büro Altenberg	Skilift Altenberg
Am Bahnhof 1	Am Skihang 3
01773 Altenberg	01773 Altenberg
info@altenberg-urlaub.de	ski-rodelarena-altenberg@gmx.de
Fax: 035056 23994	
Tel.: 035056 35262	

Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht. Diese können auch vor Ort ausgeliehen werden.

Haftungsausschluss:

Mit Unterschrift und Abgabe dieser Anmeldung stimmen Sie zu, dass Fotos und Videos bei der Veranstaltung gemacht werden und diese für die Veröffentlichung freigegeben sind. Der/die TeilnehmerIn beteiligt sich auf eigene Gefahr an unserer Veranstaltung. Er trägt die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihm benutzte Skiausrüstung und verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Liebenauer Fasching

Am 02. Februar 2019,
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr,
im Kultursaal Liebenau.

(im Dorfgemeinschaftszentrum)



es spielt die „Schloßdisco Pirna“

Eintritt 7 €

Natürlich findet wieder ein spannendes Rahmenprogramm
unserer Faschingsfreunde statt.

Am Sonntag den 03. Februar ab 14.30 Uhr
findet unser Kinderfasching statt.

KSV Liebenau

VORSCHAU

TURNIER IM CURLING Erzgebirgscup 2019

Termin: 15. bis 17. März 2019

Ort: Eishalle „Gründelstadion“ Geising/Erzgebirge

Siegerprämie: Wanderpokale, Preisgeld für Platz 1. bis 3. Platz.

Teilnahme: Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Meldeeingang.

Meldeschluss: 28. Februar 2019

Das Datum des Posteinganges ist maßgebend.

An Fax: 035056 38922 oder E-Mail: vorstand@geising-curling.de

Turnierablauf:

Der exakte Beginn wird mit dem Spielplan nach Meldeschluss zugesandt. Mindestens vier Spiele pro Team werden garantiert!

Startgeld:

Das Startgeld pro Team beträgt:

Junioren: 100,00 €

Erwachsene: 200,00 €

Inklusive Abendessen Curlerabend für vier Spieler/Team bitte bis zum **08.03.2019** überweisen



Bankverbindung:

1. SCV Geising der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

IBAN: DE58 850503003011001765

BIC: OSDDDE81XXX

Wir würden uns über eure Teilnahme freuen.

Gut Stein!

Meldebogen

Erzgebirgscup 2019 vom 15.03. bis 17.03.2019

Wir melden folgendes Team verbindlich an:

Fax: 035056 38922 oder Mail: vorstand@geising-curling.de

für:

Team / Verein : _____		
Position	Name	Vorname
Skip		
Third		
Second		
Lead		
Alternate		
Kontakt Daten des Teams:		
Telefon:		
E-Mail-Adresse:		

■ Curlerabend

Teilnahme mit vier Teammitgliedern im Startgeld inklusive.

☐ Zusatzpersonen _____ 16,00 € für Buffet/Person

Datum:

Unterschrift:

Zinnwalder
„Boom abputz´n“
Das Original

Wir verbrennen Euren „Alten“



Die Feier ins Neue Jahr mit der Freiwilligen Feuerwehr Zinnwald
Am Samstag, 12. Januar 2019 ab 18 Uhr
Im Gerätehaus der FFW Zinnwald
Wie immer gibt es für jeden mitgebrachten oder abgeholt
Weihnachtsbaum einen Glühwein gratis.
Bitte die Bäume am 12. Januar bis 14 Uhr gut sichtbar am
Straßenrand zur Abholung bereitstellen!
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Freiwillige
Feuerwehr
Zinnwald -
Georgenfeld



Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 12. Februar 2019, Beginn: 18:00 Uhr: Stammtisch

Thema des Abends: „Die Geraer Höhlen in Vergangenheit und Gegenwart“

Vortrag von Dr. W. Kögel, BIT Tiefbauplanung GmbH Gera

Die Vereinsabende („Stammtisch“) finden im Europark Altenberg/ehemaliger Zentralschacht in der „Knappenstube“ im 2.OG statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Der Vorstand vom Knappenverein Altenberg e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern unseres Vereins ein glückliches und gesundes Jahr 2019. – Glück auf!

Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2019, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie auch unter: www.knappenverein-altenberg.de

Änderungen vorbehalten!

Anzeigentelefon: 037208/876-100

VORSCHAU

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am **Mittwoch, dem 16.01.2019, um 14.30 Uhr** im Gemeinschaftsraum des Seniorenpflegeheimes Bärenstein, zum geselligen Beisammensein.

Die Notarin Frau Hache gibt Tipps und Informationen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann den Kleinbus nutzen. Dieser fährt um 13.55 Uhr am Wendepunkt im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Gudrun Schlettig, Seniorenbeauftragte

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

am Donnerstag, dem 10. Januar 2019 um 14.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein, Am Markt 2.

**Herstellung von Salben und Cremes
mit Frau Jana Meissner von der Apotheke am Kohlhaus**

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat Lauenstein Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V. Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

Aktuelles aus Schloss Lauenstein

■ VORTRAG

**Von Ahnentafel bis Zinngeschirr –
Treffpunkt Senioren im Museum
17.01.2019 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 €
| Museumscafé**



Thema: Objekte zur Lauensteiner Stadtgeschichte
Im gemütlichen Museumsladen erwartet Sie ein halbstündiger Vortrag über verschiedene Sammlungsobjekte aus einer Zeit, in der man das Licht noch schnäuzte. Anschließend können bei einer Tasse Kaffee eigene Erfahrungen zum Thema ausgetauscht werden.

■ PUPPENTHEATER

Sterntaler | 19.01.2019 | 11.00 Uhr | Eintritt: Erw. 8 EUR / Kinder 5 EUR (im Vorverkauf: Erw. 6 EUR / Kinder 4 EUR)
flunker produktionen, Dahme

Puppentheater mit Reh für die ganze Familie | Kinder ab 4 Jahre | Dauer ca. 45 Min. | „Da steht ein Mädchen in meinem Wald!“ sagt das Reh und traut seinen Augen kaum. Dieses Mädchen ist ganz allein. Es hat Hunger und friert und weiß gar nicht mehr wohin. Und dann verschenkt es seine allerletzten Sachen! Das Stückchen Brot und alle Kleider. „Oh je, oh Hilfe“ denkt das Reh. Und dann geschieht ein Wunder! „Ach, das Glück“ sagt das Reh.

■ VORTRAG

Wie kommt ein sächsischer Berliner in die USA und was hat das mit Kartoffelkäfern und der CIA zu tun?

Referent: Dr. Dietrich Schroeder / USA, Chapel Hill (North Carolina)
29.01.2019 | 19 Uhr | Eintritt: 5 EUR | Wappensaal

Dieser Vortrag wird in Verbindung mit der aktuellen Sonderausstellung "Der Kartoffelkäfer und die CIA" gehalten. Herr Schroeder ist maßgeblich am Zustandekommen der Ausstellung beteiligt.

■ SONDERAUSSTELLUNG bis 31.03.2019

DER KARTOFFELKÄFER UND DIE CIA

Ein kleiner Käfer auf der großen politischen Bühne

Es lohnt sich, einen Blick auf die Geschichte dieses kleinen Vielfraßes und seine Verstrickung mit der Weltpolitik des 20. Jahrhunderts zu werfen. Wie wurde der Kartoffelkäfer zum Medium politischer Propaganda? Was sind die Ursachen für seine europäische Invasion? Wurde er tatsächlich von amerikanischen Flugzeugen über der DDR abgeworfen? Diesen und anderen Fragen zwischen kahlgefressenem Kartoffelacker und panikverbreitender Regierungserklärung wollen wir in der Sonderausstellung nachgehen. Aktuell ist das Thema allemal. Zwar verhindern längst wirkungsvolle Pflanzenschutzmittel die Ausbreitung dieses gestreiften Gesellen, Verschwörungstheorien dagegen erleben derzeit scheinbar Hochkonjunktur.



■ **AUFRUF:** Im Rahmen der Ausstellung sammeln wir Ihre Geschichten. Schreiben Sie uns Ihre Erinnerungen, welche Sie an den Kartoffelkäfer oder sogar an damalige Sammelaktionen haben! Wir freuen uns auf Ihre Erzählung.

■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg / ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr
Montag geschlossen

Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per Mail: info@schloss-lauenstein.de

VORSCHAU
...mit Winterdampf ins Osterzgebirge

26. Januar 2019, 18:15 Uhr bis 18:45 Uhr im mdr-Fernsehen
 Warum sollte man eine Fahrt mit der Weißeritztalbahn zu Jahresbeginn nicht verpassen? Na, weil die Dampflok nur im Winter einen watteweichen Schweiß hunderte Meter weit hinter sich herzieht. Auf dieses dampfende Phänomen ist auch Moderatorin Beate Werner gestoßen, weshalb sie sich die Arbeiten am Lokschnuppen in Freital-Hainsberg eben in der Winterszeit genau anschaut.
 Wie sie erfährt, muss die Bimmel in der schneereichen Zeit zunächst mal kräftiger ziehen und alle wasserführenden Teile wie die Zylinder einer Dampflok dürfen nicht einfrieren. Auch deshalb gibt es am Lokschnuppen eine Nachtwache, zu der sich die Moderatorin gesellt.
 Mit dem Lied in erzgebirgischer Mundart „Hunnert Gahr – Kipsdorfer Bimmelbah“ erinnert die Moderatorin ebenso an die Festlichkeiten zur Hundertjahrfeier der dienst-ältesten öffentlichen Schmalspurbahn. In Dippoldiswalde schaut sie bei den legendären Winterkindern der Volkskunstfirma WEHA vorbei, in Schmiedeberg besucht sie Bergmänner und Schnitzer, sie erlebt Wettkampftrubel hautnah in der Eisröhre am Altenberger Kohlgrund und lernt den neuen Gastwirt auf dem Kahleberg, dem höchsten Gipfel des Osterzgebirges kennen. In 905 m über dem Meeresspiegel macht die Gulaschkanone richtig Dampf.

Galerie und Museum Heimatstuben Schellerhau

Konzertnachmittag

Duo Liederwiese mit Marie und Uwe Krauss

Lieder der Heimat - originell - bezaubernd

Zwei Stimmen - zwei Ukulelen


Sonntag, dem 26. Januar 2019, 16:00 Uhr

Eintritt frei, Hutspende erbeten



Puppentheater im Schloss Lauenstein

**19.01.19
11 Uhr**

STERNTALER

 flunker produktionen, Dahme
 Puppenspiel für Leute ab vier Jahre
 45 min | 8,00/5,00 EUR
 Vorkasse 6,00/4,00 EUR

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg / ST Lauenstein | Schloss 5 |
 Tel.: 035054 25402 | www.schloss-lauenstein.de | Puppentheater im Schloss Lauenstein
 künstlerische Beratung: Hans-Joachim Hellwig, Dresden
Die Stadt- und Schulbücherei informiert:
■ Neuerwerbungen
Belletristik:

- George, Wer Strafe verdient
- Neuhaus, Muttertag

Kinder- und Jugendbuch:

- Stewner, Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer (Filmbuch)
- Merreille, Böse Monster gibt es nicht

Hörbücher:

- Ostwind – Der große Orkas
- Hirschhausen, Die bessere Hälfte

DVD:

- Hotel Transilvanien 3
- Liliane Susewind

Spiele:

- Saus kleine Maus

■ Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein
Belletristik:

- Slaughter, Blutige Fesseln
- Beck, Glück und Glas

Kinder- und Jugendbuch:

- Pantermüller, Lotta Leben 6
- Ich, einfach unverbesserlich

Spiele:

- Kroko-Doc

 K. Scheiter,
 Leiterin der Bibliothek


VORSCHAU

Erleben Sie den Eiskanal hautnah!



**26.
01.
20
19**

Skeletoncup für Jedermann



Wo? Bobbahn Altenberg, Panoramabaude
Wann? 26. Januar 2019
 16:00 - 17:00 Uhr Nachmeldungen
 17:30 Uhr Einweisung
 18:00 Uhr Start des Wettkampfes (2 Rennläufe)
Starthöhe? Kreisel (Kurve 10)
Preis? 70 €
Siegerehrung findet 15 Minuten nach Rennende in der Panoramabaude statt.
Der Erlös kommt dem Kindersport des SSV Altenbergs zugute.

Rückfragen?
 Anmeldung
 Kontakt: Sarah Sartor
 skeletoncup@gmail.com

URLAUBSREGION Altenberg erleben **Freiwillige Feuerwehr Altenberg**

Weihnachtsbaumverbrennen 2019
 ... am Feuerwehrgerätehaus

Samstag
 Januar
12
 ab 17:00 Uhr

*Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum gibt es einen Glühwein gratis!
 Bäume können ab 16:00 Uhr gebracht werden!*

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameradinnen & Kameraden der Feuerwehr Altenberg



www.altenberg.de

Rückblick

Dankeschön!

Seit mehreren Jahren unterstützen wir die Einwohner des rumänischen Ortes Ticusu Vechi (Deutsch Tekes/Siebenbürgen) mit Kleidung, Geschirr und allem, was das Leben in dieser armen Gegend erträglicher macht. Besonders aber hängt uns allen das Schicksal der Kinder am Herzen. Nicht einmal zu Weihnachten ist es den Familien möglich, ihre Liebsten zu beschenken. Also beschlossen wir hier zu helfen. Seit vier Jahren packen wir in der Vorweihnachtszeit Päckchen für alle Kinder und Angestellten der Grundschule in diesem Ort.

In diesem Jahr gingen über 200 Pakete auf die Reise und brachten Kinderaugen zum Strahlen. Das hatte ungeahnte Folgen: Nicht nur die Grundschüler des Ortes konnten bedacht werden, sondern auch die Kindergartenkrippe und die Kinder der weiterführenden Schule. An dieser Stelle sei allen beteiligten Kollegen des Altenberger und



Dippoldiswalder Gymnasiums, den fleißigen Schülern und Eltern, den Bienchen im Friseursalon von Ines Eckstein und allen engagierten Päckchenpackern zwischen Altenberg und Dresden ein ganz herzliches Dankeschön! gesagt.

Vielen Dank für euer und Ihr Engagement sagen stellvertretend *Mirko Geißler und Karin Fritzsche*

www.altenberg.de

Rückblick

Werte Gäste des Bärensteiner Weihnachtsmarktes,



der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. wünscht Ihnen Gesundheit, Glück, Freude und Erfolg im neuen Jahr.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, den Gewerbetreibenden und allen Beteiligten bedanken, die unseren kleinen Weihnachtsmarkt wieder mit sehr viel Engagement und liebevollen Ideen gestaltet und unterstützt haben.

Als besondere Attraktion konnten wir der Inbetriebnahme unse-

res Pochwerkes beiwohnen. Es ist immer wieder aufs Neue bewundernswert, wie Gewerke und Firmen im Stadtteil Bärenstein zusammenarbeiten, um Unvergleichliches zu schaffen. Hierfür schon einmal vorab unsere uneingeschränkte Anerkennung. Eine offizielle Eröffnung ist 2019 geplant – wir freuen uns darauf.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem Ihnen, unseren Gästen, für Ihr zahlreiches Erscheinen, trotz des zeitweise recht ungemütlichen



Wetters. Damit zollten Sie vor allem den ehrenamtlich tätigen Standbetreibern Ihre geschätzte Anerkennung.

Vom Weihnachtsmann haben wir gehört, dass er sehr über die vielen schön gestalteten Wunschzettel von Klein und Groß gestaunt hat.

Herzliche Grüße,

Ingrid Bobe, Vorsitzende des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins Bärenstein e.V.

Rückblick auf den weihnachtlichen Bergaufzug in Schellerhau

Am 1. Advent wurde in Schellerhau traditionell wieder zum weihnachtlichen Bergaufzug eingeladen. Das Wetter war für uns eine große Herausforderung. Am Mittag setzte heftiger Regen ein, so dass die Veranstaltung auf der Kippe stand. Nach dem Studium der Wetterkarten entschlossen wir uns, sie doch durchzuführen.

Mit einem Konzert von Musikschülern aus Schellerhau und Umgebung in unserer Dorfkirche, begann unser weihnachtliches Programm. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Frau Verhees für die Organisation des Konzertes ganz herzlich bedanken.

Im Anschluss wurde der Riesenstollen am Café Rotter mit der Ponnykutsche sowie Engel und Bergmann abgeholt. Der Spielmannszug aus Freital sorgte für die musikalische Umrahmung. Die Besucher konnten den Stollenanschnitt kaum erwarten. Im Anschluss begeisterte das Duo Musiker das Publikum.

Traditionelles Handwerk konnte man in der Hutzstube, im Geschäft von Rümmlers, bestaunen. Schauklöppeln, Filzen, Schnitzen und Drechseln waren Anziehungspunkte.

Höhepunkt des Nachmittags war wie immer der weihnachtliche Bergaufzug. Auch in diesem Jahr wurden 37 Bilder im Umzug gezeigt. Traditionelle Bilder sowie auch Neues, wie die große Pyramide, geschaffen von Herrn Müller, sowie Pfefferkuchenfrau und Pfefferkuchenmann, sorgten für weihnachtliche Stimmung. Herzlichen Dank dafür. Der Knappenverein Altenberg, die Schneekönigin aus Oberbärenburg mit Gerda und Kai, Schneemänner, Händler, Kloßfrau, Pflaumentoffel, und Pyramidenbauer, Blumenfrauen und viele mehr sorgten für den richtigen Einklang zum 1. Advent. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und auch speziell an Herr Müller aus Altenberg. Mit seinem Ideenreichtum bereichert er schon viele Jahre unseren Umzug.

Der Fremdenverkehrsverein möchte sich auch bei allen Helfern insbesondere bei Fam. Rümmler, der Feuerwehr, dem Heimatverein, Sportverein, Steffen Rotter sowie dem Cafe Rotter für die Unterstützung und Gestaltung ganz herzlich bedanken.

K. Ulbrich
Fremdenverkehrsverein

Das Sternenlädchen beim Geisinger Weihnachtsmarkt

Wir, die Klasse 7a der Oberschule Geising, haben uns am diesjährigen Weihnachtsmarkt in Geising mit selbstgebastelten Sternen beteiligt. Das Ziel war es, Geld für die Abschlussfahrt in der Klassenstufe 10 zu sammeln. Viele fleißige Hände haben zweimal pro Woche nach Unterrichtschluss mehr als 50 Sterne gebastelt. Wir waren froh, dass uns die Stadt Altenberg ein Weihnachtsmarkthäuschen organisieren konnte. Mit viel Liebe zum Detail haben wir diese Bude in unser „Sternen-Lädchen“ verwandelt. Der Resonanz war überwältigend. Wir haben genug Geld eingenommen, um sogar noch etwas davon spenden zu können. Wohin die Spende fließt, wird noch im Klassenrat beschlossen.

Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben.

Die Klasse 7a



Rückblick

Pyramidenanschub, Weihnachtsmarkt und Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Kipsdorf

Im Dezember 2018 war das Bürgerhaus/Bahnhof Kipsdorf wieder Veranstaltungsmittelpunkt.

Organisiert vom Heimatverein Kurort Kipsdorf e.V. fand am 01.12.18 um 16.30 Uhr der traditionelle Pyramidenanschub mit Glühwein und Bratwurst statt. Außer der sich drehenden, restaurierten Pyramide konnte auch der mit vielen Lichtern geschmückte Bahnhof sowie der Lichterbogen an der Bergkirche bewundert werden. Der gesamte 1. Advent wurde durch Sonderzüge der Weißeritztalbahn bereichert. Begleitet wurde der Anschub von unserem treuen Schmiedeberger Posaunenchor.

An beiden Tagen des 2. Adventswochenendes wurde der bei Jung und Alt beliebte Kipsdorfer Weihnachtsmarkt durchgeführt. Neben der vielfältigen Imbissversorgung einschließlich des Cafés im Heimatverein konnten viele Programmhöhepunkte besucht werden. So wurde zum Beispiel der schmackhafte Riesenstollen der Konditorei Stanzel angeschnitten und verteilt, der Weihnachtsmann war mit seinem Gabensack voller Leckereien unterwegs, die Modellbahnanlage konnte bestaunt werden und das Museum des Heimatvereins lud zum „in Erinnerungen schwelgen“ ein. Es wurde geschnitzt, geklöpelt und Wolle gesponnen und die Bildergalerie vom Kunstkurs konnte besichtigt werden. Viele Verkaufsstände und Bastelangebote sorgten für Freude und auch für Weihnachtseinkäufe. Ein Nikolauszug sorgte am Samstag für zusätzliche Besucher, leider konnte dieser nicht auch am Sonntag eingesetzt werden.

Auch die Kultur war ständig am Wechseln, mit Bläsergruppen, einer Aufführung der Kita „Villa Waldwichtel“ sowie des Kirchenchores Kipsdorf / Schmiedeberg. Am Sonntag verzauberte Herr Franke die kleinen und großen Gäste und versetzte sie ins Staunen bei musikalischer Unterhaltung.

Eine Vielzahl von Einheimischen und Gästen besuchten den Kipsdorfer Weihnachtsmarkt und sprachen ihr Lob aus, ein gutes Gefühl für die Veranstalter. Dem Regenwetter am Sonntag zum trotz stellte

die Freiwillige Feuerwehr Kipsdorf auf dem Bahnhofsvorplatz noch ein großes Zelt auf um Gästen ihren Besuch so angenehm wie möglich zu gestalten. Ein überaus gelungener Weihnachtsmarkt ging am Sonntagabend mit einem Konzert in der Bergkirche Kipsdorf zu Ende.

Am Dienstag, 11.12.18 waren alle Senioren aus Bärenfels und Kipsdorf eingeladen um im Mehrzweckraum des Bürgerhauses/Bahnhof Kipsdorf zur Seniorenweihnachtsfeier einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee, Stollen und Gebäck zu verbringen. Wunderschön begleitet wurde diese Feier mit einem Programm der Kita „Villa Waldwichtel“ aus Kipsdorf und der Mittelschule Schmiedeberg. Danke an unsere älteren Gäste, die trotz sehr winterlichen Bedingungen zahlreich teilgenommen haben.

Um diese Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen bedarf es vieler freiwilliger Helfer. Deshalb möchte ich mich, auch im Namen der Veranstalter, des Heimatvereins Kurort Kipsdorf e.V., bei allen Spendern, Unterstützern, Helfern, Torten- und Kuchenbäckern für das Café sowie den Händlern und Veranstaltern recht herzlich bedanken. Lobend hervorheben möchte ich auch diejenigen Helfer, die den Auf- und Abbau bewältigten. Sie alle haben sich ein riesen-großes Dankeschön und Lob verdient.

Vielleicht sehen wir uns alle 2019 zum gleichen Anlass wieder, wir würden uns sehr freuen.

Ihr Gunther Gericke, Ortsvorsteher



Rückblick

Pyramidenanschub in Zinnwald-Georgenfeld

Am 30. November 2018 war es endlich soweit. Nach fast zwei Jahren Planung und Bauzeit haben wir unsere Pyramide in Zinnwald-Georgenfeld am Vereinshaus angeschoben. Trotz des Eisregens kamen sehr viele Besucher, um diesen besonderen Moment mit zu erleben. Ein herzlicher Dank geht an den Jugendclub Zinnwald für die Bewirtung während des Abends.



Wir danken nochmals recht herzlich den zahlreichen privaten und gewerblichen Sponsoren, den vielen fleißigen Helfern und Unterstützern, sowie der Stadt Altenberg, die alle zum Entstehen der Pyramide beigetragen haben.

Axel Gödiker im Namen des Ortschaftsrates Zinnwald-Georgenfeld

Rückblick Weihnachtsbasar in Liebenau am 1. Dezember 2018

Entsprechend einer nun mehr über 20-jährigen Tradition fand der Liebenauer Weihnachtsbasar auch dieses Jahr wieder am 1. Adventssamstag in den gut geheizten Räumen des Vereinsgebäudes am Sportplatz statt.

■ Ein großes Dankeschön

- an die Kindergartenkinder und Erzieherinnen für das schöne Programm
- dem Weihnachtsmann mit seinem Wichtel für die Überraschungen



In einer Bilder-Präsentation konnten wir außerdem das vergangene Jahr in Liebenau mit seinen Höhepunkten Revue passieren lassen. Bei Kaffee, Kuchen, Glühwein, Eierpunsch und leckeren Waffeln lauschten wir der Weihnachtsmusik und die Kinder konnten bei der anschließenden Bastelstraße nach Herzenslust kleben, kleistern, malen usw.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, wir freuen uns auf den nächsten Weihnachtsbasar!

Die Frauen des Kultur- und Sportvereins Liebenau

Die Bimmelbah' Musikanten

wünschen allen Einwohnern der Stadt Altenberg und seiner Orts- und Stadtteile, allen Freunden und Fans, ein frohes und gesundes Jahr 2019!

Ein spannendes Jahr mit vielen tollen Erlebnissen liegt hinter uns. Bei zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2018 erfreuten wir Einheimische und Gäste des Erzgebirges mit unserer „Neuen Musik im Erzgebirge“.

Veranstaltungstouren gab es aber nicht nur im Erzgebirge, sondern auch Thüringen und Sachsen-Anhalt.

Die Bimmelbah' Musikanten feierten 2018 ihr 35. jähriges Jubiläum. Ein Mitglied unserer Gruppe war schon bei der Gründung durch Frau Klapczynski mit dabei. Unser Zitherspieler Andreas Irmischer spielt schon seit 35 Jahren bei der Bimmelbah' und es werden hoffentlich noch viele Jahre dazukommen!

Bei der Jubiläumsveranstaltung in der ausverkauften Schunkelscheune in Hermsdorf spielten wir mit den Bergsängern Geyer ein mitreißendes Programm. Der Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Nach vielen schönen Weihnachtsveranstaltungen in nah und fern präsentierten wir am Heiligabend in der MDR Weihnachtssendung „So klingt's bei uns im Erzgebirg“ unser neues Weihnachtslied „Weihnachtszeit im Erzgebirg“.

Es gibt viele Möglichkeiten, uns auch in diesem Jahr live zu erleben. Wer möchte, kann sich jetzt schon Karten sichern. Am **23. März 2019 um 15.30 Uhr** heißt es im Leitenhof Geising „Klänge des Erzgebirges“. Dort haben wir uns zu einem gemeinsamen Programm Steffen Kindt und die Bergsänger des Erzgebirgsensembles Aue eingeladen. Karten gibt es jetzt schon im Tourist-Info Büro in Altenberg, in der Müllerwerbung Geising und im Büro Madeleine Wolf in Lauenstein.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Tino Wolf, Bimmelbah' Musikanten



Anzeigentelefon: 037208/876-100

Rückblick

Winterlich verschneiter Weihnachtsmarkt in Altenberg



Es ist nun schon seit vielen Jahren Tradition, dass am 3. Adventwochenende der Altenberger Weihnachtsmarkt auf dem Altenberger Bahnhofsvorplatz stattfindet. Mit bunten Markttreiben und viel Musik ging es am Samstag im herrlichsten winterlichen Ambiente los.

Der Riesenstollen wurde mit der Pferdekutsche des Kutschunternehmens Fischer von der Bäckerei Braun mit einem kleinen Umzug über die Rathausstraße bis zum Bahnhofsvorplatz gebracht. Kleine Wichtel aus dem Kindergarten, Bergmänner, der Weihnachtsmann sowie viele Gäste begleiteten die kleine Parade. Auf der Bühne startete das Programm mit unseren Kindergartenkindern. Es wurde das Märchen von den sieben Geißlein aufgeführt und mit verschiedenen Instrumenten untermalt. Ein wirklich gelungener Auftakt. Vielen Dank.

Bürgermeister Thomas Kirsten schnitt danach den Riesenstollen gemeinsam mit dem Weihnachtsmann an. Stück für Stück wurde an unsere begeisterten Besucher ausgegeben. Im Tourist-Info-Büro gab es dazu Kaffee, bei weihnachtlicher Zithermusik im urgemütlichen Hutzenstuben-Ambiente. Der Erlös des Stollenverkaufes wird auch in diesem Jahr zur Erhaltung unserer Weihnachtsbeleuchtung am Bahnhof eingesetzt.

Ein großer Dank geht auch an die Kinder von der Grundschule Altenberg. Dieses Jahr hatten sie das Weihnachts-Musical vom „Zerstreuten Weihnachtsmann“ einstudiert. Alle Zuschauer waren begeistert. Einfach klasse! Mit dem Lampionumzug für Groß und



Klein gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Altenberg, wärmenden Feuerschalen und Musik klang der Samstagabend aus. Mit so vielen Weihnachtsmarktsuchern wie an diesem Tag, hätte keiner gerechnet. Das war einfach super!

Am Sonntagvormittag 11:00 Uhr ging es weiter. Auf der Bühne sorgte Wolfgang Franke für gute Stimmung. Dann tanzte die Dance Crew Altenberg. Der Weihnachtsmann überraschte alle Kinder auf dem Weihnachtsmarkt mit kleinen Geschenken. 14:30 Uhr fand dann die Prämierung der 4. Altenberger Plätzchenkönigin statt. 2018 gewann diesen Wettbewerb Simone Pencik. Auch alle anderen „BäckerInnen“ bekamen natürlich eine Urkunde und eine kleine Weihnachtsüberraschung als Dankeschön für ihre Mühe. Für die vielen leckeren Lebkuchen und der überraschend guten Beteiligung nochmals – vielen Dank.

Für den Plätzchenwettbewerb im Dezember 2019 hat sich die Jury für Schwarz-Weiß-Plätzchen festgelegt. Da gilt es die schönsten Formen, die beste Konsistenz und natürlich auch den besten Geschmack zu prämiieren. Wir freuen uns schon jetzt auf die kreativen Ideen unserer Hobbybäcker. Mit erzgebirgischen Weihnachtsliedern vorgetragen von den Geisinger Vugelbeern klang der Altenberger Weihnachtsmarkt am Sonntagabend langsam aus.

An alle Helfer und Organisatoren ein großes Dankeschön, es war ein gelungenes Wochenende!



Anzeige(n)

Rückblick

Weihnachtliche Veranstaltungsrückblicke

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – so dachten sich auch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg, als sie aufgrund des Blitzeises den festen Termin des **Pyramidenanschubes in Altenberg** auf einen Tag später verschoben. Schließlich gehört unser aller Sicherheit zum „Hauptgeschäft“ der Feuerwehr und so musste das Feiern zum Beginn der Weihnachtszeit eben noch verschoben werden.

Und das hat sich gelohnt. Viele, viele Einwohnerinnen und Einwohner und auch viele Gäste freuten sich am Samstag, den 1. Dezember genauso über den **Pyramidenanschub** und ließen sich von den Kameradinnen und Kameraden der Altenberger Wehr bestens bewirten. Bürgermeister Thomas Kirsten ließ es sich nicht nehmen und begrüßte die Gäste und moderierte das „Spektakel“ zum Anschub der großen Pyramide.



Weihnachtsmarkt im Advita-Haus Altenberg am Nikolaustag – und viele Gäste folgten der Einladung. Gleichzeitig bekam das Altenberger Haus auch einen neuen Namen. Nunmehr heißt es jetzt Advita-Haus „Glück auf“ Altenberg. Es gab ja einen Aufruf zur Namensfindung und hier hat Simone Pencik den besten Vorschlag eingereicht, so dass das Haus nun einen traditionsreichen Namen trägt, welches Pfarrer David Keller auch an diesem Tag segnete. Auch der Bürgermeister war beim Weihnachtsmarkt zu Gast und er war ganz begeistert von der angenehmen Atmosphäre, den vielfältigen Angeboten der Händler und vom Kulturprogramm. „Das war wirklich eine gelungene Veranstaltung“, so der Bürgermeister, „und ich freue mich, dass so viele Gäste da waren“.



Tradition macht neugierig

Lieber Herr Schröder,

wir, die Klasse 3a der GS Altenberg, hatten am 10.12.18 viel Spaß beim Erkunden und Besichtigen des Bergbau-Museums. Mit unseren neugierigen Fragen und Ihren interessanten Antworten tauchten wir tief in die Bergbau-Geschichte der „Stadt am alten Berg“ (neu: Altenberg) ein. In Ihrem Museum gab es viele spannende Dinge zu bestaunen: das riesige Wasserrad, glitzernde bunte Steine, Rüttelplatte, Pochwerk u.v.m. Dank der gemeinsamen Stunde im Museum können wir nun selbst Antworten geben zur Tradition des Bergbaus in unserer Heimat.

*Wir danken Ihnen & kommen bald wieder. Versprochen!
Die Klasse 3a aus Altenberg sagt: Glück auf!*



Rückblick

Der „Stülpner-Karl“ – Wahrheit und/oder Legende?

Auf Anregung von Heimatfreundin Petra Oertel hatte der Vorstand des Erzgebirgszweigvereins Geising zum Vor-Adventsheimatabend der etwas anderen Art in den Zinnwald-Georgenfelder „Lugsteinhof“ am 26. November 2018 eingeladen. Nahezu fünfzig Vereinsmitglieder und Interessenten trafen sich im Raum „Kohlhaukuppe“, um auf unterhaltsame Weise Näheres aus dem Leben eines Mannes zu erfahren, der im Erzgebirge Volksheld und Legende in einer Person ist.

Herr Bert Lochmann alias „Korporal Stange“ aus Chemnitz entführte die Zuhörer in die Zeit der zweiten Hälfte des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts, der Lebenszeit des Stülpner, Karl. Gekleidet in die Montur eines Korporals des damals in Chemnitz stationierten kursächsischen Infanterieregiments „Prinz Maximilian“, ausgerüstet mit zeitgemäßer Bewaffnung und Ausrüstung, ließ „Korporal Stange“ die Jahre und Jahrzehnte nach dem Siebenjährigen Krieg (1756–1763) aufleben, die über Kursachsen, das den Krieg verloren hatte, Not und Elend brachten. Zusätzlich zu den Kriegsschäden brachen in den Jahren 1771/72 Missernten herein, wodurch sich die Lebensmittel verteuerten, und eine Hungersnot im Erzgebirge mehrere tausend Todesopfer forderte. Eindrucksvoll schilderte der Korporal, der mit Karl Stülpner eine Zeitlang im gleichen Regiment diente, Herkunft seines Untergebenen und dessen Kampf ums Dasein. Karl war 1762 als letztes von acht Kindern in der Grundherrschaft Scharfenstein/Erzgebirge auf die Welt gekommen. Sein Vater, ein Mühlknappe und Schuster, starb als Karl acht Jahre alt war. Karl genoss eine Schulbildung, die sehr knapp bemessen war. Er musste schon früh zum Lebensunterhalt der Familie beitragen, wurde mehrmals Soldat, desertierte, um sich



Bert Lochmann al. „Korporal Stange“

(Fotografie:
Wolfgang Blätterlein)

im westlichen und mittleren Erzgebirge beiderseits der böhmisch-sächsischen Grenze als Wilderer, Schmuggler und Lebenskünstler durchzuschlagen. Nach dem Tod seiner Frau heiratete Stülpner nach Jahren der Wanderschaft ein zweites Mal, wurde in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts im Böhmisches sesshaft. Das Wildern gab er nicht auf. Aufgrund seiner Wilderei war Karl Stülpner einige Male eingesperrt. Die letzten Lebensjahre verbrachte er nach einiger Zeit des Vagabundierens, fast erblindet, wiederum in Scharfenstein, wo er 1841 mittellos verstarb. Die Popularität als Volksheld verdankt der Stülpner, Karl seinem Dasein als Wilderer in den Wäldern, seiner Unauffindbarkeit nach „Jagdeinsätzen“, wodurch er den herrschaftlichen Jagd- und Forstangestellten ein Schnippchen schlug, was „Korporal Stange“ plastisch – Dichtung mit Wahrheit vermischt – darstellen konnte. In seiner Darbietung griff „Korporal Stange“ auch auf andere Publikationen, wie von Friedrich v. Sydow, zurück, Premierlieutenant, der als Zeitgenosse Stülpners zeitweilig dessen Vorgesetzter war.

Wolfgang Blätterlein
Erzgebirgszweigverein Geising

Seniorenweihnachtsfeier 2018 in Altenberg

Der plötzlich hereinbrechende Winter am 12.12.2018, hatte sicherlich viele Senioren abgehalten die Weihnachtsfeier im Europark zu besuchen. Trotzdem erfreuten sich über 35 Anwesende an dem schönen Nachmittag.

Aus diesem Grunde möchte ich im Namen aller Teilnehmenden den Dank an den Bürgermeister, für die Organisation der kulturellen Betreuung und vor allem der Fam. Giemsa mit Team, für die gute kostenlose Bewirtung, was nicht überall selbstverständlich ist, danken.

i.A. Siegfried Tietz



Vor dem Vortrag – im Hintergrund Korporal Stange
(Fotografie: Wolfgang Blätterlein)

Rückblick

Ein Offenes Haus für große und kleine Leute aus Nah und Fern Jahresrückblick 2018 – Geißlerhaus Bärenstein – Begegnungsstätte Kunst und Kultur

Auch im Jahr 2018 lockte das Geißlerhaus in Bärenstein wieder viele Neugierige in zahlreiche vielfältige Veranstaltungen.

So zeigte der Verein im vergangenen Frühjahr die Ausstellung „Mosaik – Malerei für die Ewigkeit“ von Anna und Peter Dyroff aus Schmiedeberg. Auf deren Finissage, die vor dem Mosaikbrunnen im Dresdner Großen Garten stattfand und gleichzeitig mit einer Mitgliederversammlung verknüpft war, wurde einstimmig beschlossen, den Namen unseres Vereins in „Freundeskreis Geißlerhaus/Gymnasium Altenberg e.V.“ zu ändern. Damit wird nun der jahrelangen engen Zusammenarbeit mit Lehrern und Schülern unseres Gymnasiums auch äußerlich Rechnung getragen.

Im Sommer stellte der Hobbymaler Dietrich Papsch aus Schellerhaus seine Arbeiten unter dem Titel „15 Jahre Malerei-vom Versuch zur Leidenschaft“ aus. Anschließend waren in der nunmehr 40. Ausstellung des Geißlerhauses Werke des Dresdner Künstlers André Wejwoda unter dem Titel „Erkundungen – mit Stift und Skizzenbuch unterwegs in Rajastahn“ (Indien) zu bewundern.

Zu den genannten Ausstellungen fand ein umfangreiches Begleitprogramm statt:

So referierten Peter Dyroff und seine Tochter Anna über Geschichte, Technik sowie Restaurierung von Mosaiken, André Wejwoda entführte uns mit seinen Reiseimpressionen nach „Jaisalmer – (in)die goldene Stadt Rajastahns“.

Beeindruckend vermittelte Christina Kretschmar aus Lauenstein ihre Erlebnisse in Nepal und den dortigen „Bergwelten zwischen Erdbeben und Tourismus-Ansturm“. Durch den Verkauf von Tee, Schmuck und Tüchern aus Nepal konnten wir mithelfen, die durch die Beben entstandenen Schäden etwas zu mildern. Schließlich ließ uns Tibor Ferbert teilhaben an seinen Reiseerlebnissen und zeigte uns „Venedig – die Perle der Lagune“.

Francis Mohr las skurrile Kurzgeschichten, untermalt mit Gitarrenmusik von Tino Zetzsche. Bei Kaffee und Kuchen, auch einem Gläschen Wein, klang dieser Nachmittag aus.

Wolfgang Wiedland stellte seinen Roman „Zwei Brüder-Zwei Kriege“ vor, in dem er seine ganz persönliche Familiengeschichte aufarbeitete. Der Schauspieler Mathias Renneisen (Berlin) las daraus beeindruckend emotional. Diese Lesung fand vormittags auch für Schülern der Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums statt. Zwei Schülerinnen des Leistungskurses Deutsch moderierten souverän die Veranstaltung mit anschließender Gesprächsrunde. Schüler beider zehnten Klassen erlebten das Theaterstück „Li und die Roten Berge“ mit dem Schauspieler Utz Pannike und der Performerin Claudia Reh. André Wejwoda lud die Schüler des Kunstkurses 11 zu einem Galerierundgang durch seine Ausstellung und einem Reisevortrag ein.

Im Oktober war die Spielstätte Geißlerhaus erstmalig Teil des Osterzgebirgischen Puppentheaterfestivals. Mit dem Stück „Wind im Gummistiefel“ begeisterte das Theater Fusion Berlin Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Außer den vielen Möglichkeiten, Kunst zu erleben, bestand aber auch die Möglichkeit, als Laie selber kreativ zu werden. Eine Mosaikwerkstatt für Erwachsene im Atelier der Dyroffs in Schmiedeberg und für Schüler im Geißlerhaus ermöglichten die Herstellung eines eigenen kleinen Mosaiks unter fachkundiger Anleitung.

Im Frühjahr unternahmen Mitglieder unseres Vereins eine Exkursion in eine Blaudruckwerkstatt in Pulsnitz und konnten nicht nur das uralte Handwerk bewundern, sondern auch selbst Blaudruckdecken gestalten.

Und bereits das fünfte Jahr in Folge fand im Bielatal der traditionellen Steinskulpturen-Workshop mit Nico van Kan (Niederlande) und Alfred Makwasa (Simbabwe) statt. Damit verbunden waren mehrere Tages-Workshops für Schüler des Gymnasiums Dippoldiswalde/Altenberg. Sie bekamen einen Einblick in die Kunst des Trommelns und bearbeiteten selbst einen kleinen afrikanischen Stein.

Jahresabschluss und ein weiterer Höhepunkt war der jährliche kleine, aber feine Kunstweihnachtsmarkt im Geißlerhaus am Samstag vor dem ersten Advent. Hier wurden mit tatkräftiger Unterstützung durch Altenberger Schüler Lukullisches und „Kostbarkeiten aus aller Welt“ angeboten.

Damit verabschiedet sich der Verein „Freundeskreis Geißlerhaus/Gymnasium Altenberg e.V.“ in einen kurzen wohlverdienten Winterschlaf.

Denn bis ein neues Frühjahrsprogramm beginnen kann, gibt es noch allerhand zu planen und zu organisieren...

Unser ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Stadt Altenberg und ihrem Bürgermeister Thomas Kirsten für den motivierenden Zuspruch, die Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Arbeit und die finanzielle Unterstützung. Auch die Mitarbeiter des Tourist-Info-Büros Altenberg standen uns immer unterstützend zur Seite. Herzlichen Dank!

Wir wünschen allen ein glückliches, gesundes und an kulturellen Ereignissen reiches neues Jahr 2019 und freuen uns auf anregende Begegnungen im Geißlerhaus!

Elke Herrmann, Anett Franz

„Freundeskreis Geißlerhaus/Gymnasium Altenberg e.V.“



Rückblick

Schülerreise nach Moskau

Auf Einladung des Russischen Kulturministeriums, unterstützt durch Eberhardt Travel, erhielten wir, elf Schüler des Altenberger Gymnasiums und unsere Russischlehrerin Frau Belke, die kurzfristige Möglichkeit, für fünf Tage nach Moskau zu reisen.

Nach Überwindung aller bürokratischen Hürden ging es schließlich am 29. Oktober, um vier Uhr morgens Richtung Berlin, von wo aus wir unseren Flug antreten sollten. Unterwegs stiegen noch weitere Schüler und Lehrer aus Dippoldiswalde und Dresden zu, sodass wir insgesamt eine Gruppe von 35 Personen waren. Mit vierstündiger Flugverspätung kamen wir am Abend in Moskau an und bezogen das Hotel Izmailovo, welches das ursprüngliche Olympische Dorf der Sommerspiele von 1980 war und uns für vier Nächte in der 21. Etage Unterkunft bot.

In den drauf folgenden drei Tagen stand die Erkundung Moskaus auf dem Plan, bei der uns eine nette Reiseleiterin begleitete und ein super Busfahrer durch den starken Verkehr chauffierte. So machten wir eine Stadtrundfahrt durch Moskau, bei der uns die gewaltigen Ausmaße und gleichzeitig die atemberaubende Schönheit der Stadt bewusst wurden. In der Abenddämmerung besuchten wir den Kreml mit seinen prunkvollen Kathedralen und Palästen, der seit 1992 Amtssitz des Präsidenten der Russischen Föderation ist. Außerdem besichtigten wir noch den Roten Platz, umgeben von seinen historischen Gebäuden und das eindrucksvoll beleuchtete Warenhaus GUM. Die Rückfahrt zum Hotel erfolgte an diesen Abend mit der Moskauer Metro, wo wir verstanden, weshalb sie Touristenattraktion und Kunstwerk zugleich ist.

Auch die Tretjakow-Galerie, welche mittlerweile zur weltweit besten Sammlung russischer Kunst gehört, durften wir besuchen. Zudem konnten wir sehen, wie die Schriftsteller Anton Tschechow und Lew N. Tolstoi lebten, indem wir ihre Wohnhäuser besichtigten. Hier fiel uns auf, wie wichtig den Russen ihre Künstler und Schriftsteller sowie ihr literarisches Erbe ist.

Besonders eindrucksvoll war, Moskau auch einmal von ganz oben zu erleben. Im 89. Panoramastockwerk des Federatija-Wolkenkratzers in Moskau City, hatten wir eine tolle Sicht auf die Stadt und genossen leckeres Eis aus der höchst gelegenen Eismanufaktur. Bei einem Bummel auf dem Arbat wurden uns historische Denkmäler und Gebäude gezeigt, wir bekamen die Gelegenheit Souvenirs zu kaufen und unser Russisch zu testen.

In verschiedensten Restaurants Moskaus wurden wir mit typisch russischen Speisen, wie Borschtsch und Pelmeni, verwöhnt.

Den Abschluss der Reise bildete eine wundervolle Lichterfahrt auf der Moskwa, bei der wir an zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Monumenten vorbei fuhren. So sahen wir zum Beispiel den beleuchteten Kreml, die Basilius-Kathedrale, den Roten Platz und noch viele andere Bauwerke.

Am 2. November ging es frühmorgens zum Flughafen Scheremetjevo, wo wir leider schon zurück nach Deutschland fliegen mussten. Trotzdem freuten wir uns auf zu Hause, um unseren Familien und Freunden von der aufregenden Zeit in Moskau zu berichten. Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Momenten kamen wir wieder gut in Altenberg an.



Bedanken möchten wir uns

- bei Herrn Jeffrey Pötzsch, der bei einem Treffen russischer Touristiker in Zinnwald-Georgenfeld erste Kontakte knüpfen konnte und uns die Möglichkeit gab, dabei zu sein;
- bei Herrn Gernod Loose, der die Verbindung zum Russischen Kulturministerium hatte, die Reise mit organisierte und uns unterwegs fachmännisch betreute;
- bei unseren Eltern, die bei der Überwindung der aller bürokratischen Hürden halfen;
- bei unserer Russischlehrerin Frau Belke, die eine optimale Reisevorbereitung leistete und eine sehr gute Begleitung auf der Reise war.

Cora Fischer und Heidi Schröfel

im Namen der Altenberger Schülergruppe

Informationen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir heißen Sie herzlich Willkommen im Neuen Jahr und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute. Wir freuen uns, wenn wir Sie auch in diesem Jahr zu unseren Seniorenveranstaltungen begrüßen dürfen, denn wir haben wieder interessante und informative Veranstaltungen vorbereitet.

■ Veranstaltungen im Monat Januar 2019

Thema: Frau Meißner, Inhaberin der Kohlhau Apotheke, wird mit Ihnen eine winterliche Salbe herstellen.

10.01.19 in Lauenstein im Schulungsraum der Feuerwehr

17.01.19 in Geising im „Ratskeller“

22.01.19 in Altenberg im Hotel „Schützenhaus Lindenhof“

24.01.19 in Falkenhain ehemalige Schule/Raum der Feuerwehr

31.01.19 in Zinnwald Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14 Uhr.

Wir bieten Unterstützung im Alltag, damit Sie so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können.

■ Unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z. B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an!

Zur Verstärkung suchen wir ganz dringend stundenweise, gegen Aufwandsentschädigung, eine Haushaltshilfe für unsere Senioren. Außerdem freuen wir uns über jeden ehrenamtlichen Helfer. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns bitte an.

Herzliche Grüße

Ihr Team der Seniorenhilfe

Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Bärenfels, Haus Waldwiese

Altenberger Straße 45

01773 Altenberg, OT Bärenfels

Telefon: 035052-617360

Mobil-Telefon-Nr. 0151 14553683

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de



Fotosuche –

Ehemalige Pioniereisenbahn in Altenberg

Für einen Vortrag über die Parkeisenbahnen in Deutschland werden Fotos und Informationen zur Pioniereisenbahn im ehemaligen Pionierferienlager „Philipp Müller“ in Altenberg gesucht. Das Lager gehörte der SDAG Wismut. Zuletzt wurde es vom Edelstahlwerk Freital betrieben. Es war mindestens von 1959 bis 1966 in Betrieb und befand sich in Höhe der Jugendherberge und des Landesleistungszentrums.

Kinderfahrten wurden in Altenberg in den 1960er Jahren auch am Tag des Bergmanns auf der Feldbahn des Römerschachtes durchgeführt.

Über die leihweise Zurverfügungstellung von Material dieser Pioniereisenbahn, des Ferienlagers aber auch von den Kinderfahrten sowie über die Genehmigung zu deren Verwendung im Rahmen des Vortrages würde sich der Autor, Herr Wolfgang Dörr aus Dresden, freuen. Interessant wäre auch, wenn sich noch Zeitzeugen melden würden.

■ Kontakt:

Tel. Nr.: 0351/251 0074

E-Mail: doerr.wolfgang@gmail.com

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Wir trauern um unser Gründungsmitglied

Herrn Herbert Klose

1937–2018

Vorstand und Mitglieder des
Fremdenverkehrsvereins Lauenstein e. V.
– gegr. 1897 im Oberen Müglitztal –

Alles was unser Herbert für uns alle getan hat, die vielen guten Taten, die sein tägliches Leben begleitet und bestimmt haben, all dies wird uns immer an ihn erinnern und damit wird er weiter unter uns sein. In den über 35 Jahren seiner Zugehörigkeit zu unserem Verein hat er sich zu jeder Zeit aufopferungsvoll und mit ganzer Kraft für die Belange unserer Stadt eingesetzt. Dabei machte er keine Unterschiede, ob es um die Belange im Ort, ob es um Hilfe im Verein oder zum Beispiel im Stadtbad ging, wenn es ein Problem zu lösen galt half er wo er konnte. Herbert Klose half und versuchte auf seine unkomplizierte Weise diese Angelegenheiten zu meistern. Bis zuletzt war ihm keine Arbeit zu viel.

Gern denken wir alle an die vielen erlebnisreichen und schönen Stunden und Tage mit ihm zurück, wir werden diese nie vergessen.

Hier endete nun sein Lebensweg, der in vielen Etappen durch unsere Stadt führte. Wir möchten unserem lieben Herbert im Namen unserer Vereinsmitglieder sowie aller Einwohnerinnen und Einwohner von Lauenstein an seiner letzten Ruhestätte Dank sagen für sein stetiges unermüdliches Wirken.

Wir verneigen uns in tiefster Verehrung und Dankbarkeit und werden sein Andenken für immer in Ehren halten.

Informationen

**Ein Schulsozialarbeiter*in gesucht
für die Oberschule in Geising**

Für das Projekt: „Schulsozialarbeit an der Oberschule Geising“ suchen wir ab sofort (Voll- oder Teilzeit) eine*n Sozialarbeiter*in. Die Stelle ist an die finanzielle Projektförderung gebunden und daher (vorerst) bis zum 31.12.2019 befristet. Eine Verlängerung ist angestrebt.

■ **Ihr Aufgabenbereich umfasst:**

- Einzelfallberatung und -begleitung von Schüler*innen im und nach dem Unterricht:
 - bei schulischen, familiären oder persönlichen Herausforderungen
 - im Rahmen der Kompetenzstärkung, Berufsorientierung, Übergang Schule/Beruf etc.
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit (u. a. Soziales Lernen; Präventionsprojekte etc.)
- Unterstützung der Schule in Konfliktsituationen
- Initiierung niedrigschwelliger sozialpädagogischer Angebote (in der Schul- und Freizeit)
- Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften, Eltern und anderen relevanten Institutionen
- sozialraumorientierte Gremien- und Netzwerkarbeit; Öffentlichkeitsarbeit
- Administrative Tätigkeiten (Dokumentation, Sachbericht, Jahresbeschreibung etc.)

■ **Sie verfügen über:**

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit (Diplom/B.A./MA) bzw. befinden Sie sich im berufsbegleitenden Studium
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Sozialen Arbeit an Schulen
- Methodische Kenntnisse in der Einzel- und Gruppenarbeit, außerschulischen Jugendbildung
- Kompetenzen im Bereich Beratungsarbeit und Konfliktlösung
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Flexibilität und einem hohen Maß an Verlässlichkeit
- gültige Fahrerlaubnis Klasse B + PKW

■ **Wir bieten:**

- ein spannendes, abwechslungsreiches, herausforderndes Aufgabenfeld
- regelmäßige Teamberatungen, Supervision, kollegiale Fallberatung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einem basisdemokratischen und selbstverwalteten Team
- Vergütung in Anlehnung an TvöD/SuE (Entgeltgruppe 11 b)
- Arbeitsort: 01778 Altenberg/Geising (35min Fahrzeit von Dippoldiswalde oder Dresden über Autobahn)

■ **Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:**

kontakt@projugendev.de
Pro Jugend e.V.
Frau Wagner
Dr.-Friedrichs-Straße 27
01744 Dippoldiswalde

**Juleica-Schulung beim Jugendring Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge e.V.**

Im Februar 2019 bietet der Jugendring Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V. eine Wochenendschulung zur*um Jugendgruppenleiter*in (Juleica) an. Dabei hast Du die Möglichkeit, Dich in verschiedenen Modulen weiterzubilden (Pädagogik, Demokratie, Kindeswohl, Finanzen, 1. Hilfe, Recht) und lernst, eine Jugendgruppe zu leiten. Schulungsort ist das Gästehaus am Backofenfelsen in Freital.

■ **Termine und Kosten:**

- Grundkurs (Module A-F): 01.–03.02.2019 und 09.–10.02.2019 – 55,00 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
- Verlängerung (Modul Recht + Kindeswohl): 02.02.2019 – 15,00 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: 12.01.2019 (TN-Zahl ist begrenzt)

Die Juleica-Ausbildung ist bundesweit anerkannt und bietet Dir neben der Qualifizierung viele Vorteile. Zusätzlich zu Ermäßigungen bei Eintritten und Shops (z.B. Apple, Berlin Dungeon, Madame Tussauds Berlin, SEA LIFE, MOVIE PARK), erhältst du die Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk kostenfrei. Des Weiteren kannst du durch diese Qualifikation Fördermittel für ehrenamtlich geführte Projekte beantragen.

Bei Interesse und für nähere Informationen melde Dich bitte beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. unter christina.kah@jugend-ring.de oder 0152/53107657 bzw. 03501/571167.

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Behördliche Information

Tierbestandsmeldung 2019

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a,
01099 Dresden
Tel: 0351/80608-0,
Fax: 0351/80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Informationen

Junges Forscherteam gesucht!

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn den Fall der Mauer und die Wiedervereinigung?



Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2019 erneut bis zu 29 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit! Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 15. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden.

Gesucht werden kann in der Vergangenheit des Heimatortes, des Wohnviertels, des Kiezes: Jedes Haus und jede Fassade, jeder Hinterhof und jede Grünfläche, jeder kleine Laden und jeder Bewohner hat eine Geschichte, die oft in Vergessenheit geraten ist, da sie im Verborgenen liegt.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, im Alter von 12 - 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher/innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Die Projekte starten am **1. April und enden am 30. November 2019**. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden. Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2019 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Susanne Kuban, Telefon: 0351/323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

Informationen

Kirchliche Nachrichten – für die Orte Bärenstein (über Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte)

Oh – da hat sich doch einiges verändert...!

Ja – wenn Sie den neuen Gottesdienstplan anschauen, werden Sie gleich merken, dass sich da etwas tut. Neues steht auf dem Plan! Das hängt damit zusammen, dass die traditionellen Sonntagsgottesdienste immer weniger besucht werden. Warum? Zum einen liegen natürlich die Uhrzeiten am Sonntag für jüngere Leute und Familien eher ungünstig, aber auch die Art der Gestaltung der Gottesdienste braucht eine zeitgemäße Ergänzung. Darüber hinaus sagen uns nicht wenige der Älteren, dass man doch auch zuhause sehr gut einen Gottesdienst am Fernseher besuchen kann.

Dennoch gibt es ein wachsendes Bedürfnis nach schönen, gemeinsamen Zeiten in der Kirche und unter Gottes Wort. Deshalb haben wir nach geeigneten Zeiten und anderen Gestaltungsformen Ausschau gehalten. eines bleibt dabei immer gleich: Das unüberbietbare und wohlthuende Evangelium der Liebe Gottes, das wir nun in unterschiedlicher Weise miteinander feiern.

Lassen Sie sich also überraschen – freitags oder samstags oder wie bisher sonntags, liturgisch oder mit neuer Musik, als Einladung zum Gespräch oder zu stiller Besinnung, zu fröhlichem Gesang oder zu persönlichem Gebet!

Da in Dippoldiswalde jeden 2. Freitag im Monat eine Taize-Andacht angeboten wird, haben wir auch diese mit in unseren Plan aufgenommen. Denn es ist wichtig, dass wir lernen, uns aufzumachen und dafür zu sorgen, dass unser Herz Nahrung bekommt – sei es nun in Johnsbach, in Glashütte, in Dippoldiswalde, Dittersdorf, Bärenstein oder Reinhardtsgrimma. Jeder hat nun die Möglichkeit, an unterschiedlich gestalteten Gottesdiensten teilzunehmen.

Dazu werden wir künftig in unserer Region mehr und mehr zusammenarbeiten. Einen Fixpunkt gibt es zur leichten Orientierung: In Glashütte findet jeden Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst statt.

Also dann: Eine herzliche Einladung, verschiedene Gottesdienste auszuprobieren! Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

■ Gottesdienste:

13. Januar 2019, 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus Bärenstein

■ Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein:

Freitag, 25.01., 10.00 Uhr

■ Gemeindenachmittage

Bärenstein: Montag, 07.01. & Dienstag, 05.02., jeweils 10.00 Uhr

■ Kinder/Jugend/Konfirmanden

Christenlehre Bärenstein (im Gemeindehaus der Kirchgemeinde Lauenstein): montags, 13.15 bis 14.45 Uhr

Die Kinder werden montags um 13.15 Uhr in der Grundschule in Lauenstein abgeholt

und um 14.45 Uhr wieder zurückgebracht.

Infos bei Frau Katrin Küttner, E-Mail: kuettnerkatrin@freenet.de

■ Junge Gemeinde Bärenstein:

donnerstags, 19.30 Uhr

In den Ferien findet keine Christenlehre, Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde statt!

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen

- Pfarramtsverwaltung Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte (für Bärenstein, Falkenhain und Walddidylle)
Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053 32957, Fax: 035053 32958, E-Mail: ksp.glashuette@evlks.de
- Pfarrer Johannes Keller – Tel.: 035053 48685 (für Falkenhain und Walddidylle)
- Pfarrer Uwe Liewald – Tel.: 035053 321719 – NEU! (für Bärenstein)

Aufgrund eines Wechsels bei den Ansprechpartnern für Bestattungsanmeldungen informieren wir Sie hier über die aktuellen Kontaktdaten für die Friedhöfe:

- für den Friedhof Bärenstein:
Familie Kaden, Tel. 03 50 54 / 2 83 75.

Informationen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ **Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)**

13. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Liebenau (mit Kindergottesdienst)
und Schellerhau
10.00 Uhr Kipsdorf
10.30 Uhr Fürstenau und Zinnwald

20. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Altenberg und Fürstenwalde
10.30 Uhr Lauenstein (mit Kindergottesdienst)
und Oberbärenburg

27. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Liebenau (mit Kindergottesdienst)
und Schellerhau
10.30 Uhr Geising und Zinnwald

02. Februar

19.00 Uhr Oberbärenburg – Stille Zeit

03. Februar – 4. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Altenberg und Fürstenwalde
10.30 Uhr Lauenstein

■ **Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:**

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg –
Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Geising (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising –
Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Schufenhauer (035056-31856)

Informationen der Katholischen Kirche Osterzgebirge

Freitag, 11.01.2019

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

Fest der Taufe des Herrn, 13.01.2019

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald-Georgenfeld

Dienstag, 15.01.2019

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald-Georgenfeld anschl.
Seniorenvormittag

2. Sonntag im Jahreskreis, 20.01.2019

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald-Georgenfeld (Sa., 19.01.)

3. Sonntag im Jahreskreis 27.01.2019

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald-Georgenfeld

4. Sonntag im Jahreskreis 03.02.2019

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald-Georgenfeld
(Sa., 02.02., Lichtmess)

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald-Georgenfeld

Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald-Georgenfeld

Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf

Altenberger Straße 9
01773 Altenberg, OT Kipsdorf
Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt
Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/614065
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital
Tel.: 0351/6491929
E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de